

Heimschule Lender, Sasbach | Uwe Geiger

Wettbewerb „Jugend gründet“ des Wirtschaftsgymnasiums

Traditionell haben wir auch in diesem Jahr beim bundesweiten Wettbewerb, welcher vom Bundesministerium für Forschung und Entwicklung gefördert wird, teilgenommen. In der Vergangenheit hatten wir durchaus respektable Ergebnisse im Rahmen des gesamten Wettbewerbs, dessen erster Teil die Entwicklung eines neuen Produktes/ einer

neuen Dienstleistung und die Erstellung eines umfangreichen Businessplans erfordert.

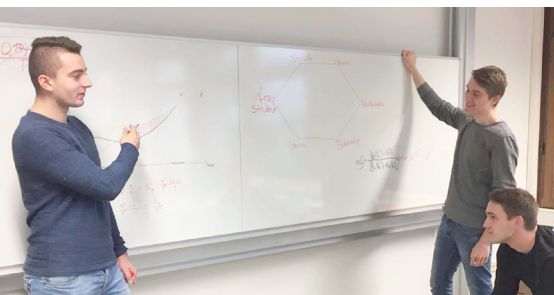
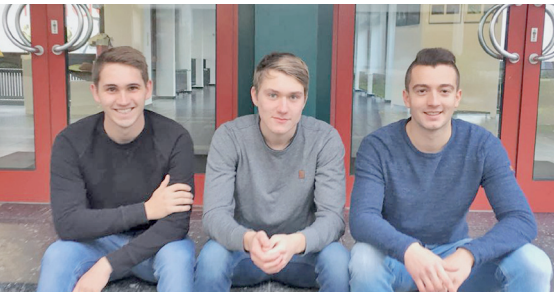
Der davon unabhängige zweite Teil des Wettbewerbs besteht aus einem Planspiel.

Bei diesem Planspiel muss man ein Unternehmen durch die Höhen und Tiefen der simulierten Konjunktur zum wirtschaftlichen Erfolg führen. Entscheidungen aus allen Bereichen müssen gefällt werden. So muss zunächst der Standort nach diversen Kriterien sinnvoll gelegt werden, Marketingbudgets und Werbemaßnahmen müssen bestimmt werden, Investitionsentscheidungen sorgfältig geplant und Personal ausgewählt werden usw...

Das Problem dabei ist oft, dass richtige Entscheidungen zunächst den Gewinn mindern, dafür aber längerfristig zum Erfolg führen.

Natürlich gehören auch Kostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Finanzplanung usw. dazu.

Dieses Jahr konnten wir mit der 11W1 zwar ausnahmsweise nur am Planspiel im Rahmen dieses Wettbewerbs teilnehmen, doch dafür konnten Patrick Rauen, Micha Schultze und Lucas Fischer aus der WG12, die aus reinem Interesse und Spaß nochmals am Planspiel teilgenommen haben, einen schönen Erfolg verbuchen!



Aus dem Zertifikat:

„das Team hat 1.709 von 1.800 Punkten erzielt und war damit in diesem Wettbewerbsjahr sechstbeste Planspieler bundesweit.

Bewertungskriterium war eine Balanced Scorecard auf der neben dem wirtschaftlichen Erfolg auch die Planungsgenauigkeit, die geschaffenen Arbeitsplätze, der Innovationsindex des Unternehmens, das Thema Nachhaltigkeit und die gesellschaftliche Bedeutung des Unternehmens den Erfolg im Planspiel bestimmten.“

Der Abstand zu den drei Preisträgern war wirklich minimal, und dies bei einer so großen Anzahl von Teilnehmern bundesweit.

[www. Jugend gründet .de](http://www.Jugendgruendet.de)